

## Wie entsteht ein schöner Tintenfisch?

### Eine kleine Geschichte

Zuerst bekamen wir eine Anfrage von der GES GmbH aus Velbert, mit einer 2D Vorlage, ob man so einen Tintenfisch aufblasbar bauen könnte. Die Antwort war ein klares – ja.

In RHINO wurde von uns eine 3D Version konstruiert zur Freigabe beim Kunden. Der war begeistert und das Airworxx Netzwerk begann mit der Arbeit: Die 3D Vorlage wurde in Module zerlegt und die Zuschnitte generiert. Der Kostümbauer erhielt die Vorlagen für den Kopfhörer, der Modellbauer die Maße für die Brille, der Grafiker die Dateien zur Erstellung der Druckbahnen, der Drucker die fertigen Dateien, das passende Gebläse wurde ausge-

sucht...leise aber leistungsstark und der Stoff in B1 Qualität bestellt. In dieser Phase koordiniert Airworxx alle Gewerke und hält immer Kontakt zum Kunden. Ist der bedruckte Stoff in Aachen angekommen, beginnt der Zusammenbau. Stück für Stück, Naht für Naht bis schließlich das Gebläse angestellt werden kann und der große Augenblick kommt – ist es wirklich ein Tintenfisch geworden? Ja, und zwar ein sehr schöner.

GES baute noch eine Innenbeleuchtung ein und fertig war das Gemeinschaftsprodukt. Danke an alle für diese gute Zusammenarbeit.



## Ballerina von Koons

Gesprächsstoff hat Jeff Koons mit seiner neuen Skulptur sicher. Eine 14 Meter hohe aufblasbare Ballerina sitzt vor dem Rockefeller Center in New York. Die silber-metallische Balletttänzerin sticht mit goldenen Haaren, blauen Augen und einem roten Mund ins Auge. Die Installation sollte auf den Monat der vermissten Kinder aufmerksam machen, der im Mai begangen wurde. *Quelle: Spiegel online 13.5.2017*



### Inhalt

#### Böse Nullen

Seite 2



#### Kettensäge

Seite 2



### Impressum

#### Herausgeber:

AIRWORXX by W. Hassa  
Professor-Wieler-Straße 15  
52070 Aachen  
Tel.: 0177 88 90 417  
Mail: [w.hassa@airworxx.de](mailto:w.hassa@airworxx.de)

#### Grafik & Layout:

[www.WeltundRaum.de](http://www.WeltundRaum.de)

#### Fotonachweise:

Airworxx, GES GmbH,  
Marketing Handwerk,  
Philipp Eichler, AFP

## Die Böse Null

Wer auf einer Road Show auffallen will, benötigt ein aufblasbares Display - kleines Transportvolumen, schneller Aufbau, große Aufmerksamkeit. Das hat sich auch die HAVAS GmbH aus Düsseldorf gedacht und für eine Kampagne des DWS „Böse Nullen“ bei uns eingekauft.

Zwei mit 7 Metern Höhe, fünf mit 3 Metern Höhe und dazu noch drei gruselige Heliumballone. Der Terminplan war zwar knackig, aber genauso schnell wie der Aufbau war auch die Produktion. In drei Wochen war alles fertig – mit 0 Fehlern!



## Marketing Handwerk

Als Mietmodule sind Displays sehr beliebt, weil sie klein beim Transport sind, aber groß in der Wirkung. So haben wir für das Handwerk Säulen und Hashtags gebaut, die in einer stabilen Transportkiste durch ganz Deutschland geschickt werden.



Ihr ungewöhnliches Design und leuchtende Farben machen sie garantiert zu Hinguckern auf jeder Veranstaltung.

## Protest mit Kettensäge

Der entscheidende Vorteil, wenn man selber näht besteht darin, dass man zwei Aspekte komplett im Griff hat: die Lieferzeit und die Qualität. Als compact e.V. uns fragte, ob wir innerhalb von 10 Arbeitstagen noch eine

5 Meter lange Kettensäge bauen könnten war klar, das wird eine Herausforderung. Aber was wir versprechen, halten wir auch – ohne wenn und wie immer in High-Quality.

